

Werner Siegenthaler
Mys Heimatdörfli

g,g (C-Dur) (.2.st. Jodel)

Es ligt es Dörf-li i de Bärge

so still ver-tröimt im
Sunneschyn. Es isch es herr-
lichs Fläckli Ärde, dä Ort, won i
däheime bi. Mys Schangnau-
dörfli isch nur chly, doch
schöner chanes niene sy.

Gar mängisch zieht es mi i

d'Hö-chi zum Wandre o-bem
Dörfli y. Dr Fährz-bach
ruuschet ganz ir Nöchi, die alti
Heimatmelodie. Chumm doch
eis mit u los chli zue, da
gspürsch du Frie-e, fingsch dy
Rueh.

Am schönschte Platz i üsem

Dörfli steiht ds'alti Chilchli z'frie-
de da. Sys Glöggli tuet mi geng
dra mahne, dass i o eis die
Wält verlah. Mys alte Chilch-i
nätt u chly, i möcht no mängs
Jahr by-dir sy